

Flächendeckende Hospitationen beim gesamten Kollegium

Beitrag von „annasun“ vom 2. Dezember 2009 10:58

Ich kann nur für Bayern sprechen (GS/HS)

1.) *Gibt es bei euch gelegentliche oder regelmäßige Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung, die unabhängig von den Pflichthospitationen von der Erstellung einer dienstlichen Beurteilung zwecks Verbeamtung, Beförderung o.ä. stattfinden?*

Ja

2.) *Wie oft finden diese etwa statt?*

Einmal pro Schuljahr.

3.) *Wer führt sie durch - immer der Schulleiter/die Schulleiterin selbst oder auch der/die Stellvertreter(in) oder ggf. auch Mitglieder der erweiterten Schulleitung (also an Gymnasien oder Gesamtschulen die A15er)?*

Nur die Schulleitung (Rektor/in)

4.) *Findet im Zusammenhang damit auch ein Auswertungs- oder Planungs- und Entwicklungsgespräch o.ä. statt?*

Es findet ein Gespräch statt, ob man das Entwicklung- oder Plaungsgespräch nennen kann, vermag ich zu bezweifeln... ca. 20 Min über die Stunde und das Schriftwesen.

5.) *Wird das Ganze dokumentiert und was passiert mit der Dokumentation?*

Nicht so richtig. Die Schulleitung schreibt sich schon was auf, aber was damit passiert, weiß ich nicht.

6.) *Besteht die derzeit übliche Praxis bei euch schon "immer", oder wurde sie erst im Verlaufe der vergangenen 1-2 Jahre in dieser Form etabliert?*

Schon länger. Bei uns ist die SL verpflichtet, jede/n Kollegen im UNterricht mind. einmal pro Jahr zu besuchen. Ich kann mir vorstellen, dass es aber in großen Kollegien schwierig wird...

Gruß

Anna